Feuerschale selbst gebaut

Gespeichert von Roihessebub am Fr., 06/26/2009 - 10:51

Hallo, sehr geehrte Freunde der Feuerzelte, nachdem mich Ralph ermutigt hat mal einen Beitrag zu unseren Konstruktionen zu schreiben, kommt hier mein erster zum Thema Feuerschalenbau.

Hier mal eine fixe Anleiung wie man sich für sehr kleines Geld in kurzer Zeit eine tolle Feuerschale bauen kann.

Man nehme ein Druckausgleichsbehälter aus dem Heizungsbau. Ihr könnt auch einen Heizungsmonteur fragen, wenn eine Anlage getauscht wird. Die landen meist auf dem Schrott. Hierbei gibt es auch eine große Varianz an Größen und Formen: abgeflacht, kugelförmig, klein, groß...Den Falz der Halbkugel trennt man mit der Flex sauber ab und kann sogar die eine Hälfte, ohne die scharfen Kanten zu entfernen, verwenden. Wenn man die zweite Hälfte sauber entgratet habt Ihr sogar zwei Feuerschalen. Man könnte auch einen schönen Kugelgrill daraus bauen. Meine Schale hat einen Durchmesser von 57 cm und 40 Liter Fassungsvermögen.

Bevor ich mir die Arbeit mit den Metallfüßen gemacht habe, wurde natürlich erstmal ein Probefeuer entfacht. Auf

einen Sandhaufen positioniert und los gings (Foto könnte noch nachgereicht werden). Der Abbrand war super auch die Hitzeabstrahlung war sehr zufriedenstellend. Ich hatte Angst gehabt, dass durch die Kugelform die ganze Wärme nur nach oben abgestrahlt wird. Ich wurde eines besseren belehrt.
Nach dem erfolgreichen Probebrand waren auch die letzten Farbreste eingebrannt. Dies solltet Ihr unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme im Zelt im Freien tun.

Nun zu den Füßen, am besten eignen sich Edelstahlfüße. Beim Baumarkt in Eurer Nähe bekommt man die für kleines Geld ca1,70€ bis 2,xx€/Stück. Je nachdem ob man Edelstahl oder lackierte Stahlfüße haben will. Die Längenabstufungen der Füße gibt es von 5-50cm in vielen Varianten.

Ich habe mich für die Edelstahlvariante entschieden. Für die Anbringung von vier Füßen muss man sehr genau arbeiten, sonst wackelts auf der Standfläche. Vier Füße haben den Vorteil das diese eine höhere Kippelfestigkeit haben. 3 würden aber auch gehen.

Befestigung der Füße

Einen Mittelpunkt an der Kugelunterseite finden. Bei mir war da ein altes Ventil. Schnur drum. Edding dran und dann einen schönen runden Kreis gezogen, ein Fadenkreuz im rechten Winkel aufgemalt und die Füße angerissen und
gekörnt. Entsprechend gebohrt. Verschraubt . Fertig!!!

Es fehlen nur noch Griffe, damit man die Schale besser transportieren kann. (hier unbedingt Stahl/Edelstahl nehmen, Alu könnte wegbrennen falls Ihr mal ein Höllenfeuer im Freien machen wollt.)

Der Arbeitsaufwand mit ca. einer Stunde hält sich in Grenzen und man hat auch noch Spass beim Basteln.

Viele Grüße, Euer Daniel

Tags: feuer [1]
basteln [2]
Kontruktion [3]

Jurtenland - Zelte mit Feuer im Herzen! Kohte und Jurte (c) 2006 - 2016 Ralph Fröhlich
Besuche unsere weiteren Angebote petromax.cooking * kistenladen.de * scoutladen.de * troyerladen.de

Quell-URL: https://jurtenland.eu/blog/feuerschale-selbst-gebaut

Links
[1] https://jurtenland.eu/category/tagsfeuer
[2] https://jurtenland.eu/category/tagsbasteln
[3] https://jurtenland.eu/category/tagskontruktion